

Vorwort

Bestandsbildung:

Die Abgabe der Akten erfolgte in den Jahren 1938 und 1961 aus dem Dekanat Heidenheim. Da es sich bei den Akten der Distriktsschulinspektionen um eine vom jeweiligen Dekanatsbestand zu unterscheidende eigenständige Provenienz handelt, wurde nunmehr ein provenienzreiner Bestand „Distriktsschulinspektion Heidenheim“ formiert. Oft übte der jeweilige Dekan gleichzeitig das Amt des Distriktsschulinspektors aus, nahm also die Aufsichtsfunktion über die in seinem Sprengel ansässigen Lokalschulinspektoren (die jeweiligen Ortspfarrer) wahr, bisweilen auch eines der anderen Pfarrkapitelsmitglieder.

Hinweise für Benutzer:

In der Inhaltsübersicht sowie im Ortsregister sind diejenigen Seiten des Ausdrucks genannt, auf denen der gesuchte Begriff auftaucht. Weitere Recherchemöglichkeiten ergeben sich in der FAUST-Datenbank.

Die Archivalien dieses Bestandes sind folgendermaßen zu bestellen:

DSI Heidenheim 11.1.0160 - ... *[Nummer der Bestellsignatur]*

... und folgendermaßen zu zitieren:

LAELKB, DSI Heidenheim 11.1.0160 - ... *[Nummer der Bestellsignatur]*

Nürnberg, Dezember 2022

Daniel Schönwald